

---

Sommerfahrplan für Ludwigshafen; Bericht der RNV über geplante Änderungen

KSD 20090125

---

**ANTRAG**

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge den Sachstandbericht zustimmend zur Kenntnis nehmen.

## Vorbemerkungen

In der Sitzung des Stadtrates am 09.02.2009 wurde zugesagt, über die geplanten Änderungen zum Sommerfahrplan nochmals detailliert zu berichten.

## Sachstandsbericht

Zum Winterfahrplanwechsel im Dezember 2008 wurde das Liniennetz und das Fahrtenangebot in Ludwigshafen grundlegend umgestellt. Mittlerweile wurden umfangreiche Fahrgasterhebungen und Messungen der Pünktlichkeit durchgeführt. Hierüber wurde in der letzten Stadtratssitzung am 9. Februar 2009 berichtet.

Nach Auffassung von Stadtverwaltung und RNV hat das neue Liniennetz grundsätzlich seine Bewährungsprobe bestanden und soll fortgeführt werden. Grundlegende Änderungen sind daher nicht vorgesehen. Zur Verbesserung von Umsteigebeziehungen sind bei einzelnen Linien Verschiebungen der Fahrplanlagen bis zu 2 Min. vorgesehen.

Eine Änderung des Linienverlaufs ist bei folgenden Linien ab 14. Juni 2009 vorgesehen:

### **Linie 8**

### **MA Hbf. – LU Berliner Platz – BASF – Oppau**

Diese Linie wird mit 7 Fahrten am Morgen stadteinwärts, am Nachmittag mit 4 Fahrten stadtauswärts, über die Haltestelle Friesenheim Mitte (Ruthenstraße) geführt. Durch diese abweichende Linienführung sollte insbesondere ein Fahrtenangebot zwischen Friesenheim und Rathaus hergestellt werden, da diese Fahrtrelation mit der Linie 10 nicht auf direktem Fahrweg angeboten wird.

Die Erfahrungen haben jedoch gezeigt, dass die Linie 8 insbesondere am Nachmittag bei geringfügiger Abweichung vom Sollfahrplan an der Haltestelle Friesenheim Mitte durch bereitgestellte Fahrzeuge der Linie 10 an der zügigen Weiterfahrt Richtung Oppau gehindert werden. Weiterhin wird die Fahrzeit zwischen Innenstadt und Oppau bzw. in Gegenrichtung durch die umwegige Linienführung ohne Bevorrechtigung der Stadtbahn um einige Minuten verlängert.

Eine Verkehrserhebung an mehreren Zählungen im Februar hat gezeigt, dass die Fahrten nur von wenigen Ein- bzw. Aussteigern an der Haltestelle Friesenheim Mitte genutzt werden:

Am Morgen steigen im Durchschnitt nur 1,2 Einsteiger/Fahrt ab Friesenheim Mitte Richtung Innenstadt zu. Am Nachmittag steigen durchschnittlich 3,5 Aussteiger/Fahrt in Friesenheim Mitte aus.

Da mittlerweile durch die Buslinie 70 eine ganztägige, direkte Fahrtverbindung zwischen LU Rathaus und Friesenheim im 20-Min.-Takt eingerichtet wurde, ist zu erwarten, dass ein Großteil der Fahrgäste nun die Busverbindung nutzt.

Zur Vermeidung der Behinderungen zwischen den Linien 8 und 10 sowie zur Verbesserung der Pünktlichkeit der Linie 8 ist daher in Anbetracht der geringen Nachfrage an der Haltestelle Friesenheim Mitte vorgesehen, alle Fahrten der Linie 8 über die Haltestelle Rheinfeldstraße in Anlehnung an den Fahrweg der Linie 7 zu führen. Die Haltestelle Friesenheim Mitte wird wiederum von den Linien 10 und 70 bedient.

**Linie 77****Berliner Platz – Parkinsel**

Seit der Linienneuordnung im Dezember 2008 wird die Parkinsel von einer eigenen Buslinie bedient. Der Fahrweg verläuft ab Berliner Platz über Yorckstraße (Haltestelle Walzmühle) – Rheinallee – Lagerhausstraße – Kammerschleuse – Schwanthaler Platz – Drehbrücke – Rheinallee bis Berliner Platz.

Ziel der Einrichtung dieser Linie ist eine optimale Erschließung der Parkinsel, der neuen Wohnquartiere und Senioreneinrichtungen entlang des Rheinufers Süd und eine Anbindung des Geschäftszentrums Walzmühle.

Die Forderungen zur Änderung der Führung dieser Linie stadteinwärts über die Mundenheimer Straße werden von RNV und Stadtverwaltung aus folgenden Gründen nicht unterstützt:

- Die Mundenheimer Straße wird heute bereits in dichtem Takt von der Linie 74 bedient. Weiterhin verkehrt die Stadtbahnlinie 10 in diesem Einzugsbereich. Eine Führung der Linie 77 über die Mundenheimer Straße würde zusätzlichen Parallelverkehr darstellen, während die Rheinallee nur noch in einer Fahrtrichtung bedient würde.
- Durch eine unterschiedliche Führung in Hin- und Rückrichtung (Hin: über Rheinallee, Rück: über Mundenheimer Straße) und Führung in Form einer „8“ leidet die Transparenz und Begreifbarkeit des Netzes. Gerade eine hohe Transparenz und klare Linienführungen waren jedoch wichtige Ziele des neuen Netzes.
- Das neue Seniorenwohnheim entlang der Rheinallee wird in den nächsten Wochen bezogen. Die ersten Wohnungen werden ebenfalls demnächst belegt werden. Fahrgäste dieser Einrichtungen bzw. dieser Wohnanlagen könnten dann zwar an der Haltestelle Rheinallee in Richtung Berliner Platz fahren, die Rückfahrt gestaltet sich aber bei einer Führung über Mundenheimer Straße – Parkinsel und eine Fahrt von ca. 12 Min. höchst abenteuerlich, sodass keine hohe Attraktivität erwartet werden kann. Zu beachten ist auch, dass Busse der Linie 77 zwecks Pausenablösung teilweise am Berliner Platz enden – heute wegen der Endstellenfunktion unproblematisch. Im Falle einer Führung der Linie 77 in Form einer „8“ müsste für bestimmte Relationen bei einem Teil der Fahrten am Berliner Platz umgestiegen werden.

Aus den genannten Gründen wird für die Linie 77 bei Führung über Mundenheimer Straße eine negative Zukunftsprognose erwartet. Fahrgäste von der Parkinsel mit Ziel Mundenheimer Straße haben die Möglichkeit zum Ausstieg in der Yorckstraße (Haltestelle Walzmühle) und Fußweg zur Mundenheimer Straße oder zum Umstieg am Berliner Platz.

**Linie 78      Maudach – Gartenstadt – Hbf. – BASF**

Seit 14. Dezember 2008 verkehrt die Linie 78 auf dem Fahrweg der bisherigen Linie 158, jedoch mit zusätzlicher Bedienung des Hauptbahnhofs. Zwischen Hbf. und BASF/Tor 7 wird die Hochstraße ohne Halt genutzt. Neben der bisherigen Funktion einer schnellen Anbindung der südwestlich gelegenen Stadtteile mit der BASF sollte die neue schnelle Linienführung zwischen Hbf. und BASF insbesondere den Wegfall der Linie 12 Rechnung tragen.

Nach den bisherigen Erhebungen zeigt sich jedoch, dass das neue Teilstück zwischen Hbf. und BASF/Tor 7 nicht in dem erwarteten Maß genutzt wird. Die Besetzung der einzelnen Fahrten liegt bei 1 - 9 Fahrgäste/Fahrt.

Zur Steigerung der Attraktivität ist daher vorgesehen die Bedienung von LU Hbf. beizubehalten, den Fahrweg zwischen Hbf. und BASF jedoch wieder über den früheren Fahrweg Apostelkirche über Feierabendhaus zu führen. Diese Linienführung ermöglicht auch die Andie-

nung einer Haltestelle im Bereich BASF Tor 1 + 2, was beim heutigen Fahrweg nicht möglich ist.

**Einsatzfahrten (E) Maudach - Marienkrankenhaus – Mundenheimer Straße – Berliner Platz**

Diese Fahrten werden vorzugsweise für Schüler von Maudach zum Schulzentrum Mundenheim und Geschwister-Scholl-Gymnasium angeboten. Der Fahrweg zwischen Marienkrankenhaus und Mundenheim Nord verläuft über die Haltestelle „Am Schwanen“.

Aufgrund der anzustrebenden Fahrzeitverkürzung sowie Schaffung neuer Fahrrelationen ist vorgesehen, die Linie ab 14. Juni 2009 über Achtmorgenstraße – Schänzeldamm – Mundenheim Nord (ohne Bedienung der Haltestelle „Am Schwanen“) zu führen.